

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
BDCC Italienische Literatur

Personale Informationsmittel

Umberto ECO

Auf den Schultern von Riesen

EDITION

20-1 ***Auf den Schultern von Riesen*** : das Schöne, die Lüge und das Geheimnis / Umberto Eco. Aus dem Italienischen von Martina Kempfer und Burkhard Kroeber. - 1. Aufl. - München : Hanser, 2019. - 413 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: Sulle spalle dei giganti <dt.>. - ISBN 978-3-446-26186-0 : EUR 32.00
[#6751]

Der 2016 verstorbene italienische Schriftsteller, Semiotiker und Philosoph Umberto Eco¹ hat ein außerordentlich reichhaltiges Werk hinterlassen, das sich aber dadurch auszeichnet, daß vermutlich nur ein kleinerer Teil seiner zahlreichen Leser einen vollständigen Überblick besitzen dürfte.² Auch nachdem Michael Nerlich seine umfassende, mit Verve geschriebene Biographie verfaßt hatte,³ blieb Eco als Schriftsteller aktiv und legte noch verschiedene Publikationen vor.

In dem hier anzeigenden Band⁴ mit dem sprechenden Titel, der ein bestimmtes Verhältnis zur Tradition anzeigen dürfte, werden nun noch zwölf

¹ Zuletzt sehr informativ ***Gespräche mit Umberto Eco aus drei Jahrzehnten*** / Thomas Stauder. - Erw. Neuaufl. - Berlin ; Münster : Lit-Verlag, 2019. - 503 S. ; 21 cm. - (Literatur : Forschung und Wissenschaft ; 24). - ISBN 978-3-643-14493-5 : EUR 19.90 [#6749]. - Rez.: **IFB 19-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10087>

² **Umberto Eco** : Philosophie - Ästhetik - Semiotik / Grit Fröhlich. - München ; Paderborn : Fink, 2009. - 330 S. ; 24 cm. - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2007. - ISBN 978-3-7705-4880-4 : EUR 39.90 [#1318]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308942094rez-1.pdf>

³ **Umberto Eco** : die Biographie / Michael Nerlich. - Tübingen : Francke, 2010. - XVII, 349, [16] S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7720-8353-2 : EUR 29.90 [#1069]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz321533143rez-1.pdf> - **Umberto Eco** / dargestellt von Michael Nerlich. - Orig.-Ausg. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2010. - 158 S. : Ill. ; 19 cm. - (Rororo ; 50562 : Rowohlts Monographien). - ISBN 978-3-499-50562-1 : EUR 8.80 [#1321]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz326788662rez.htm>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/116923626x/04>

Texte vorgelegt, die sich einem einheitlichen Anlaß verdanken. Handelt es sich doch um Texte, die Eco in der Zeit zwischen 2001 und 2015 im Rahmen des Mailänder Kulturfestivals vortrug. Weil diese Vorträge illustriert waren, bietet auch das vorliegende Buch zahlreiche Abbildungen, mit der Ausnahme des ersten, der so die Funktion einer Einleitung erhält und das Thema variiert, in welchem Verhältnis eine Generation zu den Vorfahren und dem von diesen Gedachten und Geschaffenen steht. Eco wäre aber nicht Eco, wenn er diese Ausführungen nicht mit der Spekulation schließen würde, vielleicht lauerten „im Schatten schon Riesen, die wir noch nicht kennen, bereit, sich auf die Schultern von uns Zwergen zu setzen“ (S. 32). In den folgenden Texten nähert sich Eco Themen, die ihn über die Jahrzehnte immer wieder beschäftigten, angefangen mit seiner Dissertation über Thomas von Aquin bis hin zu Fragen von Wahrheit und Lüge, Geheimnissen und Verschwörungen. Die Themen sind zwar mit den Mailänder Veranstaltungen verknüpft, aber da laut Vorbemerkung im Band auch Eco selbst teilweise daran beteiligt war, die Themen anzuregen, wird es nur in einigen Fällen so sein, wie im letzten Beitrag, wo er damit beginnt: „Ich bin jemand, der tut, was man ihm sagt. Die Leiterin der Milanese sagte mir, dieses Jahr sei unser Thema das Unsichtbare, und daran halte ich mich“ (S. 361), um dann über Darstellungen des Heiligen zu sprechen. Es findet sich zum selben Thema aus demselben Anlaß noch ein weiterer Beitrag *Das Unsichtbare* in diesem Band, der den Untertitel trägt *Warum es falsch ist, dass Anna Karenina in der Baker Street wohnt*, und in dem es um in einem bestimmten Sinne unsichtbare Wesen geht: fiktive Wesen, also Personen in erzählenden Texten. Das ist ein interessantes Problem, nicht nur im Kontrast zu dem, was man über nicht-fiktive Wesen „weiß“ oder zu wissen glaubt. Eco bemerkt, daß auch das „Problem der stabilen Identität fiktiver Personen“ von größter Bedeutung sei (S. 177), und er schlägt vor, eine Aussage dann als „unbezweifelbar wahr“ anzusehen, „wenn sie so unbestreitbar ist wie die Aussage 'Superman ist Clark Kent'“ (S. 178). Nun ist aber auch wahr, daß viele fiktive Charaktere die Fähigkeit besitzen, „außerhalb ihrer Ursprungstexte leben zu können und sich in einer Zone des Universums zu bewegen, die schwer einzugrenzen ist“, sie wanderten von Text zu Text, von Medium zu Medium (S. 182). Und es sei sogar so, daß etliche Leute glaubten, Churchill, Gandhi und Dickens seien fiktive Personen, während Sherlock Holmes und Eleanor Rigby für reale gehalten würden (S. 182 - 183). Lektüre von Romanen und Erzählungen bedeute, zu wissen, daß „man am Schicksal der Personen nichts ändern kann“. Das aber ist sozusagen auch die erzieherische Funktion der Lektüre von Literatur: „Ich glaube, diese Erziehung zum Fatum ist eine der Hauptfunktionen der erzählenden Literatur und begründet den paradigmatischen Wert der fiktiven Personen, dieser Heiligen der säkularen Welt - und auch vieler gläubiger Menschen“ (S. 190). Was auch immer man davon halten mag - es läßt sich nicht bestreiten, daß Eco wie stets anregende Überlegungen bietet, die sich in allen seinen Beiträgen finden. Wenn Eco *Über Schönheit* und *Über Häßlichkeit* spricht, über *Absolute und relativ*, über das Feuer, die sich für Illustrationen bestens eignen, so regt

das auch schon deshalb zum Blättern an - weiterführend in den einschlägigen Bänden, die Eco selbst zu diesen Themen erstellt hat.⁵
So ist auch das vorliegende Buch, wenngleich kein Hauptwerk des bedeutenden italienischen Autors, doch für seine Fans eine willkommene Ergänzung der Bibliothek.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10188>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10188>

⁵ Siehe etwa **Die Geschichte der Häßlichkeit** / hrsg. von Umberto Eco. Aus dem Italienischen von Friederike Hausmann ... - Ungekürzte Ausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2010. - 452 S. : zahlr. Ill. ; 24 cm. - (Dtv ; 34612). - Einheitssacht.: Storia della bruttezza <dt.>. - ISBN 978-3-423-34612-2 : EUR 24.90 [#1653]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33428144Xrez-1.pdf> - **Die Geschichte der Schönheit** / hrsg. von Umberto Eco. Aus dem Ital. von Friederike Hausmann und Martin Pfeiffer. [Texte und Textzsstellung: Umberto Eco ; Girolamo de Michele]. - Ungekürzte Ausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2006. - 438 S. : überw. Ill. ; 24 cm. - (Dtv ; 34369). - Storia della bellezza <dt.>. - Lizenz des Hanser-Verlags, München. - ISBN 978-3-423-34369-5 : EUR 19.50.